

[4259.] Vor kurzem erschien:

Sammlung selten gewordener pädagogischer Schriften des 16. und 17. Jahrhunderts.

Herausgegeben von
August Israel, Seminar-director zu Bschopau.

Hest 8. Herren Augusti, Herzogen zu Bruns-
wylg u. Lünaburg/Schulordnung. Wolfen-
büttel 1651. 32 S. 75 A.

Hest 9. Ein Nutzbarliche/schöne Ermanung/
herrn Philippi Melancthonis / an ain Er-
bare Statt / zu anrichtung der Lateinischen
Schulen. Augsbürg 1543.

Ein schrift Philippi Melancthonis an
ein erbare Statt / von anrichtung der La-
tinischen Schuel / Nützlich zu lesen. Wit-
temberg 1543. 32 S. 75 A.

Die früher erschienenen Heste enthalten:

Hest 1. Martin Luther. An die Rathherrn
aller städte deutsches lands: das sie Christ-
liche schulen auffrichten vnd halten sollen.
Wittemberg 1524. 32 S. 45 A.

Hest 2. Desiderius Erasmus von Rotterdam.
Vortrag über die Nothwendigkeit, die
Knaben gleich von der Geburt an in einer
für Freigeborne würdigen Weise sittlich
und wissenschaftlich ausbilden zu lassen.
Uebersetzung und Erläuterung der Decla-
matio de pueris etc. VI u. 42 S. 1 M.

Hest 3. Gründliches Bedenken von verschie-
denen Mißbräuchen so . . . in die Schulen
ingerissen. (Anonym.) Augspurg 1693.
48 S. 90 A.

Hest 4. Wie man die jugendt in güten sitten
vnd / Christenlicher zucht vferziehen vnd
leeren solle / etliche kurze vnderwysung /
durch Huldrychen Zuinglin beschriben.
1526. 26 S. 60 A.

Hest 5. 1) Eine Predigt Martin Luthers /
das man kinder zur Schulen halten solle.
Wittemberg 1530.

2) Sächsische Schulordnung. Wittemberg
1538. 50 S. 1 M. 20 A.

Hest 6. 1) Leonhardi Aretini de studiis et
litteris ad illustrem dominam baptistam
de malatesta tractatus. Liptzick 1496.
2) Jacobi Purliliarum comitis de gene-
rosa liberorum educatione libellus. Tar-
visii 1492. 48 S. 1 M. 20 A.

Hest 7. (M. Johann Gottfried Zeidler) Sie-
ben böse Geister / welche heutiges Tages
guten Theils die Rüstler oder so genandte
Dorff-Schulmeister regieren. Cosmopol
(Halle) auff Unkosten der Societät. 164 S.
2 M. 50 A.

Die „Sammlung“ ist einstimmig auf das
günstigste in allen fachwissenschaftlichen Blättern
besprochen worden und hat weit über die Gren-
zen Deutschlands hinaus Beachtung und Aner-
kennung gefunden.

Ich stelle Ihnen zu thätiger Verwendung
die Heste 1-9. in beliebiger Anzahl à con-

dition zur Verfügung und bitte Sie, dieselben
allen Lehrern Ihres Wirkungskreises, sowie
den Vorständen von Seminar-, Realschul- und
Gymnasial-Bibliotheken zur Ansicht vorzulegen;
ein günstiger Erfolg wird um so sicherer nicht
ausbleiben, als die Heste auch in ihrer äußer-
lichen Ausstattung auf der Höhe der Zeit stehen.
Die Typen passen sich den zu den Originalen
verwendeten genau, selbst hinsichtlich der f. B.
gebräuchlichen Abkürzungen, Interpunctionen
u. s. w. an und da, wo charakteristische Titel-
vignetten vorhanden waren, sind selbe getreu
nachgebildet worden.

In Rechnung gewähre 33 1/3 %, gegen baar
40 % Rabatt.

Ich bitte, zu bestellen; unverlangt versende
ich nicht.

Bschopau, Januar 1882.

F. A. Raschke.

[4260.] Soeben erschien bei mir:

Praktisches Lehrbuch

der

englischen Sprache,

in welchem die wichtigsten Regeln der
Grammatik durch eine große Menge von
Beispielen erklärt werden, und wobei zu-
gleich eine strenge Stufenfolge vom Leicht-
ten zum Schwereren beobachtet worden ist.

Bearbeitet

von

Dr. A. Baskerville.

Erster Theil.

Sechzehnte Auflage.

8. Geh. 1 M. 50 A.

Schlüssel

zu

**Baskerville's Praktischem Lehrbuche
der englischen Sprache.**

I. Theil.

8. Geh. 60 A.

Ich expedire in Rechnung mit 33 1/3 %,
gegen baar mit 40 % Rabatt und auf 12 + 1
Freiexemplar.

Hochachtungsvoll

Oldenburg, 21. Januar 1882.

Gerhard Stalling, Verlag.

[4261.] Soeben erschien bei mir:

Erzählungen

aus der

**mittleren, neuen und neuesten
Geschichte**

von

Dr. Ludwig Stade.

Zweiter Theil.

Neue Geschichte.

Zehnte verbesserte Auflage.

8. Geh. 2 M. 50 A.

In Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar mit
40 % Rabatt und auf 10 + 1 Freiexemplar.

Oldenburg, Januar 1882.

Gerh. Stalling, Verlag.

[4262.] Anlässlich der jüngsten Reichstagsver-
handlungen über die Divisionsfrage bitten
wir, Ihre gesammten etwaigen Restvorräthe von:

Über die Division,
ihre Gegner

und

Herrn Richard Wagner

von

Wilhelm Jensen.

In gelbem Umschlage brosch. 75 A. ord. (in
Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % u. 7/6).

gefälligst reihenweise ins Schaufenster
legen zu wollen, und stellen zu diesem Zwecke
wie überhaupt zu neuerlicher Verwendung für
diese unendlich geistvolle, hochinteressante Schrift
des gefeierten Dichters weitere Exemplare der
dritten Auflage

in Partien zur Verfügung. Die Schrift ist in
Leipzig vorrätzig und wird dort auch in Rech-
nung ausgeliefert.

Stuttgart, 24. Januar 1882.

Levy & Müller.

[4263.] Zu erneuter Verwendung empfehlen
wir — insbesondere den geehrten russischen,
englischen und niederländischen Hand-
lungen:

Tibet

nach den Resultaten geographischer
Forschungen früherer u. neuester Zeit.

Von

Dr. Konrad Ganzenmüller.

Mit einer Einleitung von

— dem soeben verstorbenen berühmten
Reisenden —

Hermann v. Schlagintweit-Sakimlinski.

Broschirt 3 M. ord., in Rechnung 25 %,

baar 33 1/3 % u. 7/6.

Stuttgart, 24. Januar 1882.

Levy & Müller.

[4264.] Vom I. Band der

Universal-Bitherschule

von Feyertag

erschien soeben die zweite Auflage. Dieses
Factum enthebt mich wohl einer wiederholten
Anpreisung der Vorzüge dieser Schule, und
möchte ich die geehrten Handlungen nur um
ihre fernere gütige Verwendung hiermit gebeten
haben. Um diese recht lohnend zu machen,
lieferere ich von nun an 7/6 Exemplare Band 1.
und 2. (auch gemischt) zu 12 M. baar.
(Ord.-Betrag 35 M., sonach ein Gewinn von
23 M., der sich bei der großen Absatzfähigkeit
der Schule mit Leichtigkeit erzielen läßt.)

Einzelne Exemplare lieferere ich jedoch wie
bisher nur mit 50 % baar. Für Handlungen,
denen die Schule noch unbekannt sein sollte, sei
bemerkt, daß der Text derselben in deutscher,
englischer und französischer Sprache, die Be-
gleitung durchgehends im Violin- und Bass-
Schlüssel geschrieben ist. Ausführliche Inhalts-
Verzeichnisse stehen gern gratis zu Diensten.

Gütigen Bestellungen entgegengehend zeichne ich
Hochachtungsvollst und ergebenst

Otto Halbreiter,

t. Hofmusik.-Handlung in München.